

Abschlussbericht der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)

Gliederungsentwurf (Stand 11.07.2012)

1. Im Einzugsgebiet der Elbe auf der internationalen Ebene festgestellte wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen – ausgerichtet auf Wassermangel sowie Wasserüberleitungen und -entnahmen

1.1 Identifizierung der Wasserbewirtschaftungsfragen

1.2 Begründung

1.3 Empfehlungen für Lösungen / das weitere Vorgehen

2. Einfluss des Klimawandels auf das Abflussregime im Einzugsgebiet der Elbe, insbesondere im Hinblick auf das Auftreten von Wassermangel

2.1 Zusammenfassung der bisherigen Erkenntnisse (Recherche)

2.2 Vorschlag für das weitere Vorgehen

3. Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

4. Weitere Aktivitäten der Ad-hoc-Expertengruppe

Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Vergleich der nationalen Ansätze bei der Bestimmung:

- a) der Mindestabflüsse
- b) der hydrologischen und wasserwirtschaftlichen Bilanz
- c) der Auswirkungen von Landschaftsveränderungen und unterschiedlichen Landnutzungsarten auf den Wasserhaushalt
- d) der Indikatoren für Wassermangel
- e) der durch Wassermangel gefährdeten Gebiete

Ggf. falls es weitere Ergebnisse gibt – z. B. Wiedervernässung von Feuchtgebieten

Anlagen:

z. B. zusammenfassende Texte zum Punkt 4